

# Einladung

## Leistungsbezogene Entlohnungssysteme

### Team- und/oder Individual-Leistung

#### Wie Zahnarztpraxen die Leistung ihrer Mitarbeiter/-innen individuell und gerecht entlohnen

Die Idee ist ja grundsätzlich nicht neu: Mitarbeiter/-innen an ihrer Leistung zu messen und damit am Erfolg zu beteiligen. Das bewirkt, zumindest bei guten Verkäufern, wahre Motivationsschübe.

Und in der Zahnarztpraxis? Zahnärzte/-innen benennen als den für sie wichtigsten Grund: „Ich möchte eine leistungsbezogene, aber auch gerechte Lösung für die Entlohnung meiner Mitarbeiter/-innen finden!“

#### Leistungsbezogene Entlohnungssysteme sind indiziert, wenn...

- ... Sie die erbrachte Leistung Ihrer Mitarbeiter/-innen gerecht entlohnen möchten
- ... Sie individuelle Leistungsanreize schaffen möchten und damit eine höhere Motivation der Mitarbeiter bewirken
- ... Sie geschaffene, eingeräumte, tolerierte Komfortzonen beseitigen wollen
- ... Sie eine Neuausrichtung des Entlohnungssystems suchen, anstatt standardisiert 12 Gehälter + Weihnachtsgeld + Urlaubsgeld zu zahlen
- ... Sie andauernde Diskussionen bzgl. Überstunden ein Ende bereiten möchten
- ... Sie Profit-Center und andere Bereiche Ihrer Zahnarztpraxis messbar profitabel ausrichten wollen

#### Ihr Mehrwert

- Individuelle Entlohnung der Team- und/oder Individual-Leistung möglich
- Erhöhung der Wertschöpfung und damit eine bessere Produktivität
- Minimierung der Reibungsverluste in der Organisation
- Maximale Motivation aller Mitarbeiter und somit Teamwork
- Steigerung der Umsatz-/Ertragssituation

#### Seminarinhalte im Einzelnen

- Erläuterungen über die Vor- und Nachteile leistungsbezogener Entlohnung
- Prüfung der grundsätzlichen Rahmenbedingungen in Ihrer Praxis (Status quo Praxis-Performance, Produktivität, Motivation und Engagement)
- Konzeption eines individuellen leistungsbezogenen Entlohnungssystems
  - Belohnung der Leistung (Team- und/oder Individual-Leistung)
  - Bewertungskriterien der leistungsbezogenen Entlohnung
    - Leistung ./ Ziel
    - Bonus-Malus-System
    - Soft-Skills
  - Betriebswirtschaftliche Berechnungen
  - Leistungserfassung und Controlling
- Umsetzung in die Praxis
  - Motivation / Schulung / Einweisung der Mitarbeiter/-innen
  - Zielvereinbarungsgespräche
  - Arbeitsrechtliche Aspekte und Vertragsentwürfe
- Maßnahmen zur Optimierung der Praxis-Performance

#### Inklusive-Leistungen

- Hand out
- Teilnahmezertifikat mit 5 Fortbildungspunkten gemäß Richtlinien BZÄK / DGZMK
- Getränke und Verpflegung

#### Hinweis

Das Seminar „Leistungsbezogene Entlohnungssysteme“ beinhaltet keine Beratungsleistungen im Sinne einer Steuer- und Rechtsberatung.

#### Referent

**Mathias Leyer**

Gesundheitsökonom FH

#### Veranstalter

ML Praxisanalysen

#### Fortbildungspunkte

**5**

Die Fortbildungsveranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 23.09.2005 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK.

#### Zielgruppe

- Zahnärztinnen und Zahnärzte
- Mitarbeiter/-innen in Führungspositionen

#### Teilnehmerzahl max.

**8**

Kleine Gruppe – der Garant für intensives und erfolgreiches Training.

#### Methodik

Power Point Präsentation und interaktive Fortbildung. Das Seminar berücksichtigt individuelle Praxisbelange.

#### Referenzen

über 50 Praxis-Teilnehmer/-innen in 25 Jahren Seminar-Praxis und Praxis-Coaching

# Anmeldung zum Seminar

## Leistungsbezogene Entlohnungssysteme

### Wie Zahnarztpraxen die Leistung ihrer Mitarbeiter/-innen individuell und gerecht entlohnen

Spezielle Fortbildung für Zahnärzte/-innen und Mitarbeiter/-innen in Führungspositionen

Wählen Sie Ihren Wunschtermin und füllen Sie bitte die nachfolgenden Felder aus.

Senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an: oder per **Post** an:

**Fax-Nr.: +49 (0) 3322 – 42 51 932**

### Veranstaltungstermin

Mittwoch      7. Dezember 2016      14.00 – 19.00 Uhr

Ich melde mich verbindlich für oben angekreuzte Veranstaltung an und nehme mit ..... Personen teil.

### Teilnehmer

Bitte ankreuzen: ZA=Zahnarzt/-ärztin, AZ=Assistenz Zahnarzt/-ärztin, ZFA=Zahnmedizinische Fachangestellte, LP=mitwirkende/r Lebenspartner/-in, ZT=Zahntechniker/-in

	ZA	AZ	ZFA	LP	ZT
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Name/Vorname/Titel					
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Name/Vorname/Titel					
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Name/Vorname/Titel					
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Name/Vorname/Titel					

### Absender / Anschrift Rechnungsempfänger

Praxis/Labor

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ort/Datum/Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis zu „Allgemeine Geschäftsbedingungen Veranstaltungen“

### Anmeldung und Kontakt

ML Praxis-Analysen  
Mathias Leyer  
Gesundheitsökonom FH  
Kurmärkische Straße 111  
D - 14621 Schönwalde-Siedlung

Tel.: +49 (0)3322 4251931

Fax: +49 (0)3322 4251932

[kontakt@praxis-analysen.de](mailto:kontakt@praxis-analysen.de)  
[www.praxis-analysen.de](http://www.praxis-analysen.de)

### Veranstaltungsort

ML Praxisanalysen  
Kurmärkische Straße 111  
D - 14621 Schönwalde-Siedlung

angrenzend an den Bezirk Spandau

### Anreise / Anfahrt

Schönwalde-Siedlung grenzt direkt an den Bezirk Spandau an und mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Für Teilnehmer/-innen, die mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, ist für die Rückfahrt ein Transfer nach Falkensee bzw. nach Berlin-Spandau organisiert.

### Kursgebühr

€ 190,00 zzgl. MwSt.

Ab zweite/n Teilnehmer/-in  
€ 150,00 zzgl. MwSt. ermäßigt

Die Kursgebühren beinhalten die benannten Inklusiv-Leistungen. (Umfassende Unterlagen, Vor-/Nachbereitung und Bewirtung)

### Stempel